

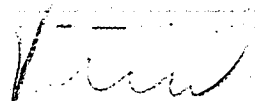
Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten  
BL V/Wk

12. April 1944

Herrn Dr. D a h m l

000323

Beifolgend übersende ich Ihnen die Analyse des aus dem Ofen 10 unten  
ausgetretenen Kontaktes. Der Paraffingehalt wurde durch Extraktion  
zu 42,5 % ermittelt. Der extrahierte Kontakt wurde geseibt und ge-  
glüht und die Asche der Hauptfraktion genauer untersucht. Aus deren  
Glühverlust ergibt sich, daß der trockene Kontakt im wesentlichen  
aus Kohlenstoff besteht. In der Asche sind Kieselsäure und Kobalt  
etwa im Verhältnis 2:1, d.h. im Verhältnis des Originalkontaktes.



Kontakt der Druckversuchsanlage Ofen 10  
Probe 254 vom 27.3.1944

Gesamtgewicht der Probe 10,15 g  
Siebanalyse ergab:  
über 1,0 mm 9,65 g  
0,5-1,0 mm 0,35 g  
unter 0,5 mm 0,15 g

Probe über 1,0 mm ergab 78,6 % Glühverlust  
" 0,5-1,0 mm +  
unter 0,5 mm ergab 75,9 % "

Untersuchung der Probe über 1,0 mm ergab  
folgende Resultate:

SiO <sub>2</sub>	9,85 %
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0,75 %
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0,75 %
CoO	6,42 % = 5,03 Co
CaO	anwesend
ThO <sub>2</sub>	"
Glühverlust	78,60 %
Verhältnis SiO <sub>2</sub> : Co	~ 2 : 1

100 Teile Benzin mit OZ 65

000325

20 Teile Paraffin mit 60% Olefinen

Oberh. Holten, den 28. 6. 1941

● = 12 Teile Olefine

~~80% Benzin = 9,6 Teile Poly B; Blendebenzin~~

Herrn Dr. V e l d e.

8,8% Poly Ben

59  
9  
68

Ich bitte um Feststellung, welche Oktanzahlerhöhung bei Eisenkontakt-Benzin (OZ ca. 65) eintritt, falls Poly-Benzin aus Primärgasol der Eisenkontakt-Synthese zugesetzt wird, welches ca. 60% Olefine enthält und in einer Menge von ca. 20%, bezogen auf das vorhandene Benzin, zur Verfügung steht.

● Benzin  
100 Teile Poly Ben  
9,6% Poly Ben  
1

20% Benzin  
10,2 Teile Poly Ben  
= 9,3% des Gesamtb.  
65 → 68